Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1201	Pflicht

Modultitel Romanistische Sprachwissenschaft I

Einführung und sprachspezifische Grundlagen der

hispanistischen Sprachwissenschaft

**Empfohlen für:** 1. Semester

Verantwortlich Professur Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische

Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

Vorlesung "Einführung romanistische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h

Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

• Vorlesung "Grundlagen spanische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h

Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

• Übung "Sprachpraxis Spanisch 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h

Selbststudium = 90 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Lehramt Spanisch

• Pflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option

Hispanistik)

• Pflichtmodul kleiner Wahlbereich Hispanistik

• Pflichtmodul großer Wahlbereich Hispanistik

• Pflichtmodul Lehramt Grundschule Spanisch

Ziele Die Studierenden:

• erwerben Überblickswissen zu den Themengebieten

• erwerben die Grundlagen, um sich als Studierende des Spanischen den Zugang

von dieser Sprache zu den anderen romanischen Sprachen zu schaffen und

Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten

• wenden methodisches und terminologisches Wissen auf das Spanische an

• erwerben und festigen (grundlegende) grammatische und morphologische

Strukturen des Spanischen

• wenden die erworbenen Sprachstrukturen zusammenhängend in schriftlicher und

mündlicher Kommunikation an (Niveau A 2)

• die großen romanischen Sprachen sowie bedeutende Minderheitensprachen,

Kreolsprachen und spezielle romanische Varietäten

• (externe) Geschichte der großen romanischen Sprachen

• Grundzüge des Systems der einzelnen romanischen Sprachen und ihrer

strukturellen und lexikalischen Besonderheiten

• Methoden und terminologische Grundlagen der hispanistischen

Sprachwissenschaft

• grammatische und morphologische Strukturen des Spanischen

Teilnahmevoraussetzungen

Inhalt

Spanischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A2

### Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

# Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- im Teilbereich Vorlesung (Einführung) durch Klausur (90 Min.), doppelte Notenwichtung
- und im Teilbereich Übung durch Klausur (90 Min.), einfache Notenwichtung. Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Einführung romanistische Sprachwissenschaft"
	Vorlesung "Grundlagen spanische Sprachwissenschaft"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Spanisch 1"

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1401	Pflicht

Modultitel Romanistische Sprachwissenschaft I

Einführung und sprachspezifische Grundlagen der

portugiesischen Sprachwissenschaft

**Empfohlen für:** 1. Semester

Verantwortlich Professur Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische

Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen** • Vorlesung "Einführung romanistische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h

Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

• Vorlesung "Grundlagen portugiesische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h

Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

• Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h

Selbststudium = 90 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**• Pflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option

Lusitanistik

Pflichtmodul im kleinen Wahlbereich Lusitanistik
Pflichtmodul im großen Wahlbereich Lusitanistik

**Ziele** Die Studierenden:

• erwerben Überblickswissen zu den Themengebieten

• erwerben die Grundlagen, um sich als Studierende des Portugiesischen den Zugang von dieser Sprache zu den anderen romanischen Sprachen zu schaffen

und Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten

• wenden methodisches und terminologisches Wissen auf das Portugiesische an

• erwerben und festigen (grundlegende) grammatische und morphologische

Strukturen des Portugiesischen

• wenden die erworbenen Sprachstrukturen zusammenhängend in schriftlicher und

mündlicher Kommunikation an (Niveau A1)

Inhalt • die großen romanischen Sprachen sowie bedeutende Minderheitensprachen,

Kreolsprachen und spezielle romanische Varietäten

• (externe) Geschichte der großen romanischen Sprachen

• Grundzüge des Systems der einzelnen romanischen Sprachen und ihrer

strukturellen und lexikalischen Besonderheiten

• Methoden und terminologische Grundlagen der portugiesischen

Sprachwissenschaft

• grammatische und morphologische Strukturen des Portugiesischen

Teilnahmevoraussetzungen keine

**Literaturangabe** siehe Homepage des Instituts für Romanistik

### Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

Vorlesung (Einführung) Klausur (90 Min.) (doppelte Wichtung)
Übung durch Klausur (90 Min.) (einfache Wichtung).
Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Einführung romanistische Sprachwissenschaft"
Vorlesung "Grundlagen portugiesische Sprachwissenscha	
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 1"

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1407	Wahlpflicht

Modultitel Portugiesisch Anfängerkurs A1/ A2

Português A1 / A2

Fachnahe Schlüsselqualifikation

**Empfohlen für:** 1. Semester

Verantwortlich Professur Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische

Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen** • Übung "Sprachkurs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Übung "Sprachkurs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Übung "Verstehendes Hören/Konversation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h

Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit
 Wahlpflichtmodul des berufsfeldspezifischen SQ-Bereichs im Studiengang B.A.

Romanische Studien Kernfach (mit Option Lusitanistik)

• empfohlen für Studierende ohne Vorkenntnisse

• Offen für Studierende anderer Fakultäten

**Ziele** Die Studierenden:

• erwerben grundlegende Wortschatz-, Aussprache- und Grammatikkenntnisse

des europäischen Portugiesischen

• können die erworbenen Sprachstrukturen zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation rezeptiv und produktiv anwenden (Niveau A1/ A2)

• sind in der Lage, die neuen Strukturen und ihre Funktionen linguistisch und sprachvergleichend (mit dem Deutschen bzw. anderen romanischen Sprachen) zu

bezeichnen und einzuordnen

Inhalt
 Basiswortschatz (Alltagssituation, einfache landeskundliche und kulturelle Texte)

• Lautsystem und Ausspracheregeln des europäischen Portugiesischen

• grundlegende grammatische und morphologische Strukturen des Portugiesischen

• Hörverstehen und einfache mündliche und schriftliche Textproduktion

Teilnahmevoraussetzungen keine

**Literaturangabe** siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der

Modulprüfung

- Klausur (90 Min.)

### UNIVERSITÄT LEIPZIG

Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.	
Übung "Sprachkurs"	
Übung "Sprachkurs"	
Übung "Verstehendes Hören/Konversation"	

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1202	Pflicht

Modultitel Romania I

Einführung und Grundlagen der hispanistischen Literatur- und

Kulturwissenschaft

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische

Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

jedes Sommersemester **Modulturnus** 

• Vorlesung "Einführung romanistische Kulturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Lehrformen

Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

• Vorlesung "Einführung spanische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h

Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

• Übung "Sprachpraxis Spanisch 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h

Selbststudium = 90 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

 Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Lehramt Spanisch Verwendbarkeit

• Pflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option

Hispanistik)

Pflichtmodul kleiner Wahlbereich Hispanistik

Pflichtmodul großer Wahlbereich Hispanistik

Pflichtmodul Lehramt Grundschule Spanisch

Ziele a) wissenschaftliche

Vermittlung von interkultureller und disziplinübergreifender Kompetenz

• Einführung in Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft

• Vermittlung von Grundlagen für die Interpretation und Analyse literarischer und

medialer Texte

• Einführung in die wichtigsten Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und

Mediengeschichte

• Heranführung an das wissenschaftliche Arbeiten

b) landeskundliche und fremdsprachliche

Die Studierenden:

• erwerben Kenntnisse über wichtige politische, regionale und kulturelle

Gegebenheiten Spaniens und Lateinamerikas

• Verstehen die Hauptinhalte ausgewählter literarischer und

kulturwissenschaftlicher Texte in der Fremdsprache Spanisch

• können anhand von Orientierungsfragen die Hauptinhalte literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte kurz schriftlich oder mündlich resümieren (Niveau A

2)

Inhalt • Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft

• wichtigste Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte

• Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

- Überblickswissen über politisch-gesellschaftliche Verhältnisse, Kultur Spaniens und Lateinamerikas
- sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texte des hispanophonen Raumes

### Teilnahmevoraussetzungen

Spanischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A2

### Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

## Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung

- im Teilbereich Übung durch Klausur (90 Min.) Notenwichtung einfach),
- im Teilbereich Einführung durch Klausur (90 Min.) Notenwichtung doppelt.

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Vorlesung "Einführung romanistische Kulturwissenschaft"	
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Einführung spanische Literaturwissenschaft"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Spanisch 2"

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1307	Wahlpflicht

Modultitel Italienisch Aufbaukurs A2

Italiano A2

Fachnahe Schlüsselqualifikation

**Empfohlen für:** 2. Semester

Verantwortlich Professur französische und italienische Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

• Übung "Sprachkurs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Übung "Sprachkurs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Übung "Verstehendes Hören/Konversation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h

Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul des berufsfeldspezifischen SQ-Bereichs

• emfohlen im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (mit Option Italianistik) für Studierende mit geringen Italienisch-Vorkenntnissen

• offen für Studierende anderer Fakultäten

Ziele Die Studierenden:

erweitern ihre Wortschatz-, Text- und Grammatikkenntnisse des Italienischen
 können die erworbenen Sprachstrukturen zusammenhängend in schriftlicher

und mündlicher Kommunikation rezeptiv und produktiv anwenden (Niveau A2)
• sind in der Lage, die neuen Strukturen linguistisch und sprachvergleichend (mit

dem Deutschen bzw. anderen romanischen Sprachen) einzuordnen, zu

bezeichnen und ihre Funktion zu reflektieren

Inhalt

• Basis- und Aufbauwortschatz (Alltagssituationen, landeskundliche und kulturelle

Texte)

• grundlegende grammatische und morphologische Strukturen des Italienischen

• Hörverstehen und mündliche und schriftliche Textproduktion

Teilnahmevoraussetzungen Italienischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A1

Literaturangabe siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung.

• Klausur (90 Min.)

Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.	
	Übung "Sprachkurs"
	Übung "Sprachkurs"
	Übung "Verstehendes Hören/Konversation"

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1402	Pflicht

Modultitel Romania I

Grundlagen der portugiesischen Literatur- und

Kulturwissenschaft

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische

Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

jedes Sommersemester **Modulturnus** 

• Vorlesung "Einführung romanistische Kulturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Lehrformen

Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

• Vorlesung "Einführung porugiesische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h

Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

• Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h

Selbststudium = 90 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

• Pflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Verwendbarkeit Lusitanistik)

Pflichtmodul im großen Wahlbereich Lusitanistik

• Pflichtmodul im kleinen Wahlbereich Lusitanistik

a) wissenschaftliche

Vermittlung von interkultureller und disziplinübergreifender Kompetenz

• Einführung in Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft

 Vermittlung von Grundlagen für die Interpretation und Analyse literarischer und medialer Texte

• Einführung in die wichtigsten Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte

• Heranführung an das wissenschaftliche Arbeiten

b) landeskundliche und fremdsprachliche

Die Studierenden:

• erwerben Kenntnisse über politische, regionale und kulturelle Gegebenheiten Portugals und der portugiesischsprachigen Länder

 verstehen die Hauptinhalte literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte in der Fremdsprache Portugiesisch

können anhand von Orientierungsfragen die Hauptinhalte literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte kurz schriftlich oder mündlich resümieren (Niveau A 2)

Inhalt • Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft

• wichtigste Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte

• Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

 Überblickswissen über politisch-gesellschaftliche Verhältnisse, Kultur Portugals und Brasiliens

### Ziele

• sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texten des lusophonen Raumes

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

### Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- Vorlesung (Einführung): Klausur (90 Min.) Wichtung doppelt
  Übung: Klausur (90 Min.) Wichtung einfach.

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Semesterbegleitende Modulprüfung	
	Vorlesung "Einführung romanistische Kulturwissenschaft"
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Einführung porugiesische Literaturwissenschaft"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 2"

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1203	Wahlpflicht

Modultitel Romania II

Literatur, Kultur und Geschichte des hispanophonen Raumes

nach Schwerpunkten

**Empfohlen für:** 3. Semester

**Verantwortlich** Professur Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische

Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen** • Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit

und 60 h Selbststudium = 90 h

• Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des frankophonen Raumes" (2

SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

• Übung "Sprachpraxis Spanisch 3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h

Selbststudium = 90 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Lehramt Spanisch

• Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option

Hispanistik)

• Wahlpflichtmodul kleiner Wahlbereich Hispanistik

• Pflichtmodul großer Wahlbereich Hispanistik

**Ziele** a) wissenschaftliche

• Vermittlung und Kontextualisierung von kulturspezifischem Wissen

• Applikation spezifischer Theoreme auf die Schwerpunktobjekte aus Literaur,

Thwater, Kultur und Medien

• selbständiges Anfertigen von Referaten und wissenschaftlichen Arbeiten

• selbständiges Aneignen von medialen Präsentationstechniken und Nutzung

neuer Medien

b) Landeskundliche und fremdsprachliche

Die Studierenden:

• erwerben Kenntnisse über wichtige politische, regionale und kulturelle

Gegebenheiten Spaniens und Lateinamerikas

• können Hauptinhalte literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte im

Spanischen lesend verstehen

• können Hauptinhalte spanischsprachiger literarischer und

kulturwissenschaftlicher Texte selbständig schriftlich oder mündlich resümieren

(Niveau A2/B1)

**Inhalt** • ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des hispanophonen Raumes

• ausgewählte literatur-, kultur-, theater- und medienspezifische Theoreme

• Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

• Überblickswissen über politisch-gesellschaftliche Verhältnisse, Kultur Spaniens

und Lateinamerikas

• sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texte des hispanophonen Raumes

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 04-007-1202

Spanischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A2

### Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

## Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung

- im Teilbereich des Seminars durch Referat und Hausarbeit Notenwichtung dreifach
- und im Teilbereich der Übung durch Klausur (90 Min.) Notenwichtung einfach. Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des frankophonen Raumes"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Spanisch 3"



Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1208	Wahlpflicht

Modultitel Spanisch Fortgeschrittenenkurs B 1

**Espanol B 1** 

Fachnahe Schlüsselqualifikation

**Empfohlen für:** 3. Semester

Verantwortlich Professur Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische

Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

• Übung "Textanalyse und Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h

Selbststudium = 100 h

• Übung "Textrezeption und Übersetzen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h

Selbststudium = 100 h

• Übung "Mündliche und schriftliche Textproduktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit

und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Wahlpflichtmodul des berufsfeldspezifischen SQ-Bereichs

• empfohlen im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (mit Option

Hispanistik)

• offen für Studierende anderer Fakultäten

**Ziele** Die Studierenden:

• erweitern ihre Wortschatz-, Text- und Grammatikkenntnisse des Spanischen

können die erworbenen Sprachstrukturen zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation rezeptiv und produktiv anwenden (Niveau B 1)
sind in der Lage, die neuen Strukturen linguistisch und sprachvergleichend (mit

dem Deutschen bzw. anderen romanischen Sprachen) einzuordnen, zu

bezeichnen und ihre Funktion zu reflektieren

Aufbauwortschatz (komplexe Alltagsthemen, komplexere landeskundliche und

kulturelle Texte)

• Grammatische, morphologische und stilistische Strukturen des Spanischen

• Hörverstehen und mündliche und schriftliche Textproduktion

Teilnahmevoraussetzungen Sprachkenntnisse Spanisch auf Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen

Referenzrahmens

**Literaturangabe** siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der

Modulprüfung

• Klausur (90 Min.)

### UNIVERSITÄT LEIPZIG

Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.	
	Übung "Textanalyse und Grammatik"
	Übung "Textrezeption und Übersetzen"
Übung "Mündliche und schriftliche Textproduktion"	

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1308	Wahlpflicht

Modultitel Italienisch Fortgeschrittenenkurs B1

Italiano B 1

Fachnahe Schlüsselqualifikation

**Empfohlen für:** 3. Semester

Verantwortlich Professur französische und italienische Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen** • Übung "Textanalyse und Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h

Selbststudium = 100 h

• Übung "Textrezeption und Übersetzen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h

Selbststudium = 100 h

• Übung "Mündliche und schriftliche Textproduktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit

und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Wahlpflichtmodul des berufsfeldspezifischen SQ-Bereichs

• empfohlen im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (mit Option

Italianistik)

• offen für Studierende anderer Fakultäten

**Ziele** Die Studierenden:

• erweitern ihre Wortschatz-, Text- und Grammatikkenntnisse des Italienischen

können die erworbenen Sprachstrukturen zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation rezeptiv und produktiv anwenden (Niveau B 1)
sind in der Lage, die neuen Strukturen linguistisch und sprachvergleichend (mit

dem Deutschen bzw. anderen romanischen Sprachen) einzuordnen, zu

bezeichnen und ihre Funktion zu reflektieren

Inhalt • Aufbauwortschatz (komplexe Alltagsthemen, komplexere landeskundliche und

kulturelle Texte)

• Grammatische, morphologische und stilistische Strukturen des Italienischen

• Hörverstehen und mündliche und schriftliche Textproduktion

Teilnahmevoraussetzungen Sprachkenntnisse Italienisch auf Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen

Referenzrahmens oder Absolvieren des Moduls 04-007-1307

**Literaturangabe** siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der

Modulprüfung

• Klausur (90 Min.)

### UNIVERSITÄT LEIPZIG

Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.	
	Übung "Textanalyse und Grammatik"
	Übung "Textrezeption und Übersetzen"
Übung "Mündliche und schriftliche Textproduktion"	

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1403	Wahlpflicht

Modultitel Romania II

Literatur, Kultur und Geschichte des losophonen Raumes nach

Schwerpunkten

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische

Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

jedes Wintersemester **Modulturnus** 

• Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit Lehrformen

und 60 h Selbststudium = 90 h

• Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des lusophonen Raumes" (2

SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

• Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h

Selbststudium = 90 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

• Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Verwendbarkeit Lusitanistik)

• Wahlpflichtmodul im kleinen Wahlbereich Lusitanistik Pflichtmodul im großen Wahlbereich Lusitanistik

Ziele a) wissenschaftliche

Vermittlung und Kontextualisierung von kulturspezifischem Wissen

• Applikation spezifischer Theoreme auf die Schwerpunktobjekte aus Literatur,

Theater, Kultur und Medien

• selbständiges Anfertigen von Referaten und wissenschaftlichen Arbeiten

• selbständiges Aneignen von medialen Präsentationstechniken und Nutzung

neuer Medien

b) landeskundliche und fremdsprachliche

Die Studierenden:

• erwerben Kenntnisse über politische, regionale und kulturelle Gegebenheiten

Portugals und der portugiesischsprachigen Länder

• können Hauptinhalte portugiesischsprachiger literarischer und

kulturwissenschaftlicher Texte lesend verstehen

• können Hauptinhalte portugiesischsprachiger literarischer und

kulturwissenschaftlicher Texte selbständig schriftlich oder mündlich resümieren

(Niveau A2)

Inhalt • ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des lusophonen Raumes

• ausgewählte literatur-, kultur-, theater- und medienspezifische Theoreme

• Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

• Überblick über politisch-/ gesellschaftliche Verhältnisse und Kultur Portugals und

der portugiesisch sprechenden Länder

• Sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texten

### Teilnahmevoraussetzungen

- Abschluss des Moduls 04-007-1402
- Portugieschkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A 2

### Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

### Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- Seminar: Referat und Hausarbeit (Wichtung dreifach)

• und im Teilbereich Übung Klausur (90 Min.) – (Wichtung einfach) Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des lusophonen Raumes"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 3"

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1408	Wahlpflicht

Modultitel Portugiesisch Fortgeschrittenenkurs B 1

Português B 1

Fachnahe Schlüsselqualifikation

**Empfohlen für:** 3. Semester

Verantwortlich Professur Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische

Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

• Übung "Textanalyse und Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h

Selbststudium = 100 h

• Übung "Textrezeption und Übersetzen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h

Selbststudium = 100 h

• Übung "Mündliche und schriftliche Textproduktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit

und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit
 Wahlpflichtmodul des berufsfeldspezifischen SQ-Bereichs im Studiengang B.A.

Romanische Studien Kernfach (mit Option Lusitanistik)

• Offen für Studierende anderer Fakultäten

**Ziele** Die Studierenden:

• erweitern ihre Wortschatz-, Text- und Grammatikkenntnisse des Portugiesischen

können die erworbenen Sprachstrukturen zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation rezeptiv und produktiv anwenden (Niveau B 1)
sind in der Lage, die neuen Strukturen linguistisch und sprachvergleichend (mit

dem Deutschen bzw. anderen romanischen Sprachen) einzuordnen, zu

bezeichnen und ihre Funktion zu reflektieren

Inhalt • Aufbauwortschatz (komplexe Alltagsthemen, komplexere landeskundliche und

kulturelle Texte)

• Grammatische, morphologische und stillstische Strukturen des Portugiesischen

• Hörverstehen und mündliche und schriftliche Textproduktion

Teilnahmevoraussetzungen Sprachkenntnisse Portugiesisch auf Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen

Referenzrahmens oder Absolvieren des Moduls 04-007-1407

**Literaturangabe** siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der

Modulprüfung

• Klausur (90 Min.)

### UNIVERSITÄT LEIPZIG

Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.	
	Übung "Textanalyse und Grammatik"
	Übung "Textrezeption und Übersetzen"
Übung "Mündliche und schriftliche Textproduktion"	

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1204	Wahlpflicht

**Modultitel** Romanistische Sprachwissenschaft II

Systemlinguistik des Spanischen

Empfohlen für: 4. Semester

Professur Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische Verantwortlich

Sprachwissenschaft

1 Semester **Dauer** 

**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen" (2 SWS) = 30 h

Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 45 h

• Seminar "Ausgewählte Aspekte Systemlinguistik Spanisch" (2 SWS) = 30 h

Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 165 h

• Übung "Sprachpraxis Spanisch 4" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h

Selbststudium = 90 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Lehramt Spanisch

Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option

Hispanistik)

Wahlpflichtmodul im kleinen Wahlbereich Hispanistik

Pflichtmodul im großen Wahlbereich Hispanistik

Ziele a) wissenschaftliche

Die Studierenden:

erwerben Basiswissen über Systemeigenschaften und Funktionen sprachlicher

Einheiten

• vertiefen ihre Kenntnisse über das System des Spanischen

• können anhand der Auswertung von Originaltexten und ausgewählter Belege sprachliche Merkmale des Spanischen beschreiben und linguistisch näher

bestimmen

sind vertraut mit Grundbegriffen und Methoden der Sprachwissenschaft und mit

Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

• sind in der Lage, das in der Vorlesung erworbene Überblickswissen auf das Spanische anzuwenden und im Selbststudium ihr Wissen zur synchronen

Sprachbetrachtung zu vertiefen

b) fremdsprachliche

Die Studierenden:

• lernen anhand von spanischsprachigen Texten textanalytische und

übersetzerische Basisverfahren kennen

• erwerben und festigen beim Übersetzen in die Muttersprache

sprachvergleichend lexikalische, grammatische und morphologische Kenntnisse

des Spanischen (Textniveau: B1 / B2)

 Überblick zu den systemlinguistische Beschreibungsgrundlagen der romanischen Inhalt Sprachen

• Spezialwissen zu einem oder zwei der folgenden Themengebiete:

- 1. Phonetik und Phonologie und/ oder
- 2. Morphologie und Wortbildung und/ oder
- 3. Syntax und/ oder
- 4. Lexikologie und Semantik des Spanischen.
- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
- Textarbeit Spanisch

### Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-007-1201

Spanischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A2

#### Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

## Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- im Teilbereich Seminar durch Referat und Hausarbeit doppelte Notenwichtung
- und im Teilbereich Übung durch Klausur (90 Min.) einfache Notenwichtung. Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Ausgewählte Aspekte Systemlinguistik Spanisch"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Spanisch 4"

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1404	Wahlpflicht

Modultitel Romanistische Sprachwissenschaft II

Systemlinguistik des Portugiesischen

Empfohlen für: 4. Semester

Professur Französische, frankophone und italienische Sprachwissenschaft Verantwortlich

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

• Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen" (2 SWS) = 30 h Lehrformen

Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

• Seminar "Ausgewählte Aspekte Systemlinguistik Portugiesisch" (2 SWS) = 30 h

Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 165 h

• Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 4" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h

Selbststudium = 90 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

• Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Verwendbarkeit Lusitanistik)

• Wahlpflichtmodul im kleinen Wahlbereich Lusitanistik Pflichtmodul im großen Wahlbereich Lusitanistik

a) wissenschaftliche Ziele Die Studierenden:

erwerben Basiswissen über Systemeigenschaften und Funktionen sprachlicher

• vertiefen ihre Kenntnisse über das System des Portugiesischen

 können anhand der Auswertung von Originaltexten und ausgewählter Belege sprachliche Merkmale des Portugiesischen beschreiben und linguistisch näher bestimmen

• sind vertraut mit Grundbegriffen und Methoden der Sprachwissenschaft und mit Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

• sind in der Lage, das in der Vorlesung erworbene Überblickswissen auf das Portugiesische anzuwenden und im Selbststudium ihr Wissen zur synchronen Sprachbetrachtung zu vertiefen

b) fremdsprachliche

Die Studierenden:

• lernen anhand von portugiesischsprachigen Texten textanalytische und übersetzerische Basisverfahren kennen

• erwerben und festigen beim Übersetzen in die Muttersprache sprachvergleichend lexikalische, grammatische und morphologische Kenntnisse des Portugiesischen (Textniveau: B1)

 Überblick zu den systemlinguistische Beschreibungsgrundlagen der romanischen Sprachen

• Spezialwissen zu einem oder zwei der folgenden Themengebiete:

1. Phonetik und Phonologie und / oder 2. Morphologie und Wortbildung und / oder

3. Syntax und / oder 4. Lexikologie und Semantik des Portugiesischen

Inhalt

- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
- Textarbeit Portugiesisch

### Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-007-1401

Portugiesischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A 2

### Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

## Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- Seminar: Referat und Hausarbeit (doppelte Wichtung)
- Übung: Klausur (90 Min.) (einfache Wichtung)

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Ausgewählte Aspekte Systemlinguistik Portugiesisch"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 4"

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1205	Wahlpflicht

**Modultitel** Romantische Sprachwissenschaft III

Varietätenlinguistik des Spanischen

Empfohlen für: 5. Semester

Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische Verantwortlich

Sprachwissenschaft

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen Seminar "Varietätenlinguistik Spanisch 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h

Selbststudium = 90 h

• Seminar "Varietätenlinguistik Spanisch 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h

Selbststudium = 120 h

• Übung "Sprachpraxis Spanisch 5" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h

Selbststudium = 90 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Lehramt Spanisch

Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option

Hispanistik)

Pflichtmodul des großen Wahlbereichs Hispanistik

Ziele a) wissenschaftliche

Die Studierenden:

wenden methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen)

Varietäten- und Soziolinguistik auf das Spanische an

• können anhand der Auswertung von fremdsprachigen Originaltexten und ausgewählter Belege (a) die Variation innerhalb des Spanischen aufzeigen (z.B. Dialekte, Sondersprachen, Sprachregister oder außereuropäische Varietäten näher beschreiben) oder (b) Entwicklungsstufen und sprachliche Merkmale unter

diachronischem Gesichtspunkt erkennen

können anhand von spanischsprachigen Originaltexten Textualitätskriterien und

Textanalyseschritte anwenden

• können die Funktion von sprachlichen Äußerungen bestimmen sowie Textsorten

und ihre sprachlichen Merkmale in diesem Rahmen näher beschreiben

• werden über Referats- und Hausarbeitserarbeitung zu den genannten

Fragestellungen zum wissenschaftlichen Arbeiten hingeführt

b) fremdsprachliche

Die Studierenden:

haben stilistische Kenntnisse und praktisches Textsortenwissen sowie erweiterte

grammatische Kenntnisse des Spanischen

wenden die erworbenen Kenntnisse zusammenhängend in schriftlicher und

mündlicher Kommunikation an (Niveau B2)

 methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten-Inhalt

und Soziolinguistik

• Phänomene der diastratischen und diaphasischen Variation (einschließlich

Besonderheiten der gesprochenen und der geschriebenen Sprache) des Spanischen

- (interne) Geschichte und Verbreitung und / oder Aspekte der diatopischen Variation des Spanischen
- textlinguische Beschreibungsansätze
- linguistisch-pragmatischen Fragestellungen
- wissenschafliches Arbeiten
- Textarbeit

### Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-007-1201

Spanischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen B1

#### Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

## Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- in einem der beiden Seminare: durch Referat und Hausarbeit (Wichtung doppelt)
- Übung: durch mündliche Präsentation (30 Min.) (Wichtung einfach). Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Varietätenlinguistik Spanisch 1"
	Seminar "Varietätenlinguistik Spanisch 2"
Mündliche Präsentation 30 Min.	Übung "Sprachpraxis Spanisch 5"

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1405	Wahlpflicht

Modultitel Romanistische Sprachwissenschaft III

Varietätenlinguistik des Portugiesischen

**Empfohlen für:** 5. Semester

Verantwortlich Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische

Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

Seminar "Varietätenlinguistik Portugiesisch 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und

60 h Selbststudium = 90 h

• Seminar "Varietätenlinguistik Portugiesisch 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und

90 h Selbststudium = 120 h

• Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 5" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h

Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option

Lusitanistik)

• Pflichtmodul im großen Wahlbereich Lusitanistik

**Ziele** a) wissenschaftliche Die Studierenden:

• wenden methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten- und Soziolinguistik auf das Portugiesische an

• können anhand der Auswertung von fremdsprachigen Originaltexten und ausgewählter Belege (a) die Variation innerhalb des Portugiesischen aufzeigen (z.B. Dialekte, Sondersprachen, Sprachregister oder außereuropäische Varietäten näher beschreiben) oder (b) Entwicklungsstufen und sprachliche Merkmale unter

diachronischem Gesichtspunkt erkennen

• können anhand von portugiesischsprachigen Originaltexten Textualitätskriterien

und Textanalyseschritte anwenden

 können die Funktion von sprachlichen Äußerungen bestimmen sowie Textsorten und ihre sprachlichen Merkmale in diesem Rahmen näher beschreiben

• werden über Referats- und Hausarbeitserarbeitung zu den genannten

Fragestellungen zum wissenschaftlichen Arbeiten hingeführt

b) fremdsprachliche Die Studierenden:

 haben stilistische Kenntnisse und praktisches Textsortenwissen sowie erweiterte grammatische Kenntnisse des Portugiesischen

• wenden die erworbenen Kenntnisse zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation an (Niveau B1)

• methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten-

und Soziolinguistik

• Phänomene der diastratischen und diaphasischen Variation (einschließlich Besonderheiten der gesprochenen und der geschriebenen Sprache) des

### Inhalt

#### Portugiesischen

- (interne) Geschichte und Verbreitung und/ oder Aspekte der diatopischen Variation des Portugiesischen
- textlinguische Beschreibungsansätze
- linguistisch-pragmatischen Fragestellungen
- wissenschafliches Arbeiten
- Textarbeit

### Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-007-1401

Portugiesischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen B1

### Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

# Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- in einem der beiden Seminare: durch Referat und Hausarbeit Wichtung doppelt
- Übung: durch mündliche Präsentation (30 Min.) Wichtung einfach. Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Semesterbegleitende Modulprüfung		
Referat und Hausarbeit	Seminar "Varietätenlinguistik Portugiesisch 1"	
	Seminar "Varietätenlinguistik Portugiesisch 2"	
Mündliche Präsentation 30 Min.	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 5"	

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1206	Wahlpflicht

Modultitel Romania III

Literatur, Kultur und Geschichte des hispanophonen Raumes

nach spezifischen Fragestellungen

6. Semester Empfohlen für:

Verantwortlich Professur Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische

Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

jedes Sommersemester **Modulturnus** 

• Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume Italiens" (2 SWS) = 30 h Lehrformen

Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

• Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume Italiens" (2 SWS) = 30 h

Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

• Übung "Sprachpraxis Spanisch 6" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h

Selbststudium = 90 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

• Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Verwendbarkeit

Hispanistik)

• Pflichtmodul des großen Wahlbereichs Hispanistik

Ziele a) wissenschaftliche

> • Vertiefung spezifischer Fragestellungen bezogen auf die konkreten Objekte aus Literatur, Theater, Kultur, Medien und Geschichte

• selbstständige Auseinandersetzung mit neuen Forschungsansätzen

Anleitung zur Entwicklung selbstständiger spezifischer Forschungsansätze

• Anleitung zu transdisziplinären und intermedialen Arbeitstechniken

b) landeskundliche und fremdsprachliche

Die Studierenden:

• erwerben Kenntnisse über politische, regionale und kulturelle Gegebenheiten Spaniens und Lateinamerikas

• erwerben Fähigkeiten im mündlichen und schriftlichen Erörtern von kulturellen, kulturwissenschaftlichen und literarischen Themen im Spanischen

• wenden die erworbenen Fähigkeiten zusammenhängend in schriftlicher Kommunikation (Aufsatz) und mündlicher Kommunikation (Präsentation,

Diskussion) in der Fremdsprache an (Niveau B2)

• Literarische, kulturelle und Geschichtssysteme des hispanophonen Raumes

• Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

 Überblickswissen über politisch-gesellschaftliche Verhältnisse, Kultur Frankreichs und der hispanophonen Länder

• sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texten des hispanophonen Raumes

### Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 04-007-1202

Spanischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen B1

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

• Seminar: durch Referat und Hausarbeit – (Wichtung dreifach)

• Übung: durch Klausur (Übersetzung/ Essay/ Erörterung – (90 Min.) – (Wichtung einfach).

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume Italiens"
	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume Italiens"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Spanisch 6"

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1406	Wahlpflicht

Modultitel Romania III

Literatur, Kultur und Geschichte des lusophonen Raumes nach

spezifischen Fragestellungen

**Empfohlen für:** 6. Semester

**Verantwortlich** Professur Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische

Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen** • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des lusophonen Raumes" (2

SWS) = 30 h Präsenzzeit und 7060 h Selbststudium = 7090 h

• Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des lusophonen Raumes" (2

SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

• Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 6" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h

Selbststudium = 90 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

• Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option

Lusitanistik)

• Pflichtmodul im großen Wahlbereich Lusitanistik

**Ziele** a) wissenschaftliche

• Vertiefung spezifischer Fragestellungen bezogen auf die konkreten Objekte

Aus Literaur, theater, Kultur, Medien und Geschichte

• selbstständige Auseinandersetzung mit neuen Forschungsansätzen

Anleitung zur Entwicklung selbstständiger spezifischer Forschungsansätze

• Anleitung zu transdisziplinären und intermedialen Arbeitstechniken

b) landeskundliche und fremdsprachliche

Die Studierenden:

• erwerben Kenntnisse über politische, regionale und kulturelle Gegebenheiten Portugals und des portugiesischsprachigen Raumes

• erwerben Fähigkeiten im mündlichen und schriftlichen Erörtern von kulturellen,

kulturwissenschaftlichen und literarischen Themen im Portugiesischen
• wenden die erworbenen Fähigkeiten zusammenhängend in schriftlicher Kommunikation (Aufsatz) und mündlicher Kommunikation (Präsentation,

Diskussion) in der Fremdsprache an (Niveau B2)

 Literarische, mediale, kulturelle und Geschichtssysteme des portugiesischsprachigen Raumes

• Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

• Überblickswissen über politisch-gesellschaftliche Verhältnisse, Kultur Portugals und Brasiliens

• sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texten des portugiesischsprachigen Raumes

### Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 04-007-1402

Portugiesischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen B1

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- in einem der beiden Seminare: durch Referat und Hausarbeit Wichtung dreifach
- Übung: durch Klausur (Übersetzung/ Essay/ Erörterung (90 Min.)) Wichtung einfach

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des lusophonen Raumes"
	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des lusophonen Raumes"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 6"